

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kebētos Thēbairu Pinax

Cebes <Philosophus>

Lipsiae, A.C.N. MDCCLXXIII.

VD18 13042769

Caput IX. Die lasterhaften und bösen Menschen werden in einem Gefängnisse von schändlichen Weibern, als von der Rache, Bekümmerniß, Kleinmüthigkeit, dem Heulen und der Verzweiflung, gestrafet, von ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196772



ται 27. ὅτι ἐκ ἡδίων, 28. ἀλλ' ὑπ' αὐτῆς κα-
τηδίετο 29. καὶ ὑβρίζετο. 30. διὸ καὶ 31. ὅταν
ἀναλώσῃ 32. πανθ' ὅσα ἔλαβε παρὰ τῆς τύ-
χης, ἀναγκάζεται 33. ταύταις ταῖς γυναῖξιν
δουλεύειν, 34. καὶ πανθ' ὑπομένειν, 35. καὶ
ἀχημονεῖν, 36. καὶ πειεῖν ἐνεκεν τῶτων, 37. ὅσα
ἐς ἡ βλαβερά. 38. οἶον ἀποσερεῖν, ἱεροσυλεῖν,
ἐπιορκεῖν, προδιδόναι, ληΐζεσθαι, καὶ πάνθ' ὅσα
τῶτοις παραπλήσια. 39.

CAPVT IX.

Die lasterhaften und bösen Menschen werden
in einem Gefängnisse von schändlichen Weibern,
als von der Rache, Bekümmerniß, Kleinmüthig-
keit, dem Heulen und der Verzweiflung, gestra-
fet, von welchen sie in die Grube alles Verder-
bens

nüchtern, komme zum Verstande, Aor. I. Coni.
27. αἰσθάνομαι, ich merke, fühle. 28. ἐσθίω, ich esse,
Aor. 2. Ind. 29. κατεσθίω, ich fresse auf, verzehre, Im-
perf. Pass. 30. ὑβρίζω, ich schmähe schände. 31. δεῦ-
halb auch. 32. ἀναλίσκω, ich verzehre, Aor. I. Coni.
33. ἀναγκάζομαι, ich werde gezwungen. 34. δουλεύω,
ich diene. 35. alles erdulden und ausstehen. 36. ἀχη-
μονέω, ich verhalte mich ungebührlich und schändlich,
handele unanständig. 37. ihrenthalber, ihnen zu ge-
fallen. 38. βλαβερός, εα, εον, schädlich 39. verglei-
chen ist: stehlen oder plündern, Kirchentraub begehen,
fälschlich schwören, und den Eid nicht halten, verrä-
then, Straßentraub ausüben, und was damit überein-
kömmt.



bens gestürzet werden, da sie ewig unglücklich seyn müssen, wo nicht die Reue dazwischen kömmt, und sie zu der Meinung und Begierde hinführet.

Π ὅταν ἔν πάντα αὐτοῖς ἐπιλήπῃ. 2. παρα-
 δίδονται τῇ τιμωρίᾳ 2. Ε. ποία δὲ ἐστὶν
 αὕτη; 3. Π. ὁρᾷς ὀπίσω τι αὐτῶν, 4. ἔφη,
 ὥσπερ θύριον μικρόν, 5. καὶ τόπον στενόν τινα, καὶ
 σκοτεινόν; 6. Ε. πάνυ γε. 7. Π. ἔκῃν καὶ γυ-
 ναῖκες αἰχραὶ, καὶ ῥυπαραὶ, 8. καὶ ῥάκη ἡμ-
 Φισμέναι δοκᾷσι συνεῖναι; 9. Ε. καὶ μάλα. 10.
 Π αὖται τοῖνυν, ἔφη, ἡ μὲν τὴν μάστιγα 11.
 ἔχουσα, καλεῖται τιμωρία. ἡ δὲ τὴν κεφαλὴν ἐν
 τοῖς γόνασιν ἔχουσα 12. λύπη. 13. ἡ δὲ τὰς
 τρίχας τίλλουσα ἑαυτῆς, ὀδύνη. 14. Ε. ὁ δ' ἄλ-
 λος ἔστος, ὁ παρὲς αὐταῖς, δυσειδής τις, 15.
 καὶ

1. ἔν h. l. aber ἐπιλήπω, ich mangle, 3 Sing. Aor. 2.
 Coni. 2. παραδίδομαι, ich werde übergehen. ἡ τιμωρία,
 die Strafe, Rache. 3. Was ist aber dieses für eine
 Et'afe? 4. Siehst du nicht etwas oder ein wenig
 hinter ihnen? 5. eine kleine Thür 6. τόπος στενός καὶ
 σκοτεινός, ein enger und finst'rer Ort 7. gar wohl 8. ἡ
 γυνὴ αἰχρὰ καὶ ῥυπαρά, ein garstig und häßlich, unflätig
 Weib. 9. τὸ ῥάκος, Lumpen. ῥάκη für κατὰ ῥάκη.
 ἀμφιέννυμι, ich ziehe an. σύνεμι, ich bin mit da. 10. ja
 wohl sind sie da. 11. ἡ μάστιξ, die Peitsche 12. κεφα-
 λὴν ἐν τοῖς γόνασιν ἔχειν, den Kopf auf oder zwischen den
 Knien haben τὸ γόνυ, das Knie. 13. ἡ λύπη, die
 Traurigkeit. 14. ἡ τρίξ, das Haupthaar. τίλλω, ich
 raufe aus. ἡ ὀδύνη, der Schmerz, die Angst. 15. Einer,
 der